



Eritrea - Afrikas ‚Hauptproduzent‘ von Flüchtenden

Die Veranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe des Beirats für kommunale Entwicklungszusammenarbeit: „Unfair.Unfrieden.Flüchten“

10.10.2018 - 19.00 Uhr - Bistro ‚Confit‘, Gasselstiege 21



Ein Land, zu schön, um da zu sein...

Eritrea

Afrikas ‚Hauptproduzent‘ von Flüchtenden



MENSCHENRECHTE
Freiheit & Solidarität
Initiative der SPD





[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

06:56:00 01.10.2018

Einladung

Seit 2015 haben viele Zehntausend Eritreer*innen ihr augenscheinlich schönes Heimatland am Horn von Afrika verlassen und sich auf den lebensgefährlichen und oft tödlichen Weg aus ihrer Heimat nach Europa und Deutschland gemacht. Was sind die Ursachen und Hintergründe für diesen Exodus, und wie lebt es sich aktuell als Eritreer*in in Deutschland?

Die Menschenrechtsinitiative in der SPD Münster setzt sich u.a. dafür ein, dass Menschenrechtspolitik auf allen politischen Ebenen einen höheren Stellenwert erhält, was gerade hier und jetzt notwendiger ist denn je.

In Zusammenarbeit mit der NGO ArcheMed und jungen Eritreern wollen wir Hintergründe und Erfahrungsberichte zur wirtschaftlichen, menschenrechtlichen und politischen Situation Eritreas und den sich daraus ergebenden Fluchtgründen von Geflüchteten und Mitarbeitern einer in Eritrea aktiven NGO vorstellen und diskutieren.

- **Mittwoch, 10.10.2018**
- **19.00 Uhr**
- **Bistro ‚Confit‘, Gasselstiege 21**

Moderation: Dr. Thomas Dirksen, Claudia Hüttermann

Die Veranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe des Beirats für kommunale Entwicklungszusammenarbeit: „Unfair. Unfrieden.Flüchten“

Eine Veranstaltung der Initiative Menschenrechte der SPD Münster
Bahnhofstr. 9 | 48143 Münster | Tel. 77 0 99 | www.spd-muenster.de

